

**Jump**

### Installation des Grafikkartentreibers

1. Klicken Sie auf **Konfiguration Ändern...** bzw. **Erweitert...** .
2. Klicken Sie unter **Grafikkarte** auf **Ändern...** .
3. Klicken Sie auf **Diskette...** .

`{button ,JI("", "IDH_reboot")}` Klicken Sie hierauf, um fortzufahren.

## Auswahl der Inf-Datei

1. Klicken Sie auf **Durchsuchen...** .
2. Wählen Sie unter Laufwerke Ihr **CD-ROM** aus.
3. Wechseln Sie in den Ordner **Disksets\Win95\CR3DTV**.

Bestätigen Sie nun die folgenden Dialoge mit **OK**, wählen im Fenster **Gerät auswählen** Ihre Grafikkarte und klicken erneut auf **OK**, damit alle nötigen Dateien auf Ihre Festplatte kopiert werden.

**Führen Sie an dieser Stelle bitte noch keinen Neustart durch!**

{button ,JI("", "IDH\_monitor")} Klicken Sie hierauf, um Ihren Monitor einzurichten.

{button ,JI("", "IDH\_end\_drv\_inst")} Klicken Sie hierauf, falls Ihr Monitor schon eingerichtet ist und Sie die Grafikkarteninstallation abschließen wollen.

## Monitorauswahl (Computermonitor)

Um die Möglichkeiten der miro Grafikkarte richtig ausnutzen zu können, ist es notwendig, Windows den benutzten Monitortyp mitzuteilen.

Anhand des eingestellten Monitors werden die höchstmöglichen Auflösungen und Bildwiederholfrequenzen ermittelt und in **Einstellungen** unter **Eigenschaften von Anzeige** angeboten.

1. Klicken Sie im Register **Bildschirm** auf **Ändern...** .
2. Klicken Sie auf **Alle Geräte anzeigen**.
3. Wählen Sie unter **miro Computer Products** einen Monitor mit einer kHz-Zahl, die der Ihres Monitors entspricht.

Wenn es keinen Monitor mit der Zeilenfrequenz gibt, die der Ihres Monitors entspricht, muß auf einen Monitortyp mit einer niedrigeren Zeilenfrequenz zurückgegriffen werden. Diese Angaben sind meist im Handbuch und auf der Rückseite des Gerätes zu finden.

**Hinweis:** Falls Ihr Monitor nicht von Windows 95 unterstützt wird, können Sie auf die von miro angebotenen Standard Monitore zuzückgreifen.

Beachten Sie dabei bitte, daß die Überlastung des Monitors mit einer zu hohen Zeilenfrequenz zu Beschädigungen führen kann !

4. Die Auswahl des richtigen Monitors bestätigen Sie bitte mit **OK** und anschließend mit **Übernehmen**.

{button „JI(““,“IDH\_end\_drv\_inst“)} Klicken Sie hierauf, um die Installation abzuschließen.

### **Einrichten des Monitors (Fernsehmonitor)**

1. Klicken Sie im Register **Bildschirm** auf **Ändern...** .
2. Klicken Sie auf **Alle Geräte anzeigen**.
3. Wählen Sie unter **miro Computer Products** die Option **TV-Monitor50Hz**.
4. Die Auswahl des richtigen Monitors bestätigen Sie bitte mit **OK** und anschließend mit **Übernehmen**.

{button ,JI("", "IDH\_controlpanel")} Monitorauswahl (*Computermonitor*)

{button ,JI("", "IDH\_end\_drv\_inst")} Klicken Sie hierauf, um die Installation abzuschließen

### **Beenden der Treiberinstallation**

1. Verlassen Sie das Register Erweiterte Grafikeigenschaften mit **Übernehmen, OK**
2. Stellen Sie die von Ihnen gewünschte Auflösung und Farbpalette ein.
3. Schließen Sie das Dialogfenster und führen Sie einen **Neustart von Windows** durch.

**Nach einer Neuinstallation des Grafiksystems mit TV-Monitor50Hz als Monitor MUSS der Rechner neu gebootet werden. (Kaltstart)**

Ihre Grafikkarte ist damit vollständig installiert.

in einem Device Information File ( INF ) sind die zur Installation nötigen Einträge und Dateien angegeben.

Anzahl der horizontalen Abtastungen des Elektronenstrahls pro Sekunde, um eine neue Zeile aufzubauen. Je höher die Auflösung, desto größer ist die dafür benötigte Zeilenfrequenz. Die Zeilenfrequenz wird in kHz gemessen.

Auch Refreshrate oder Vertikalfrequenz genannt. Anzahl der Bildaufbauvorgänge pro Sekunde, gemessen in Hertz (Hz). Je höher die Bildwiederholfrequenz ist, desto flimmerfreier ist das Bild.

